

P r e s s e m i t t e i l u n g

Zum dritten Mal war ein Landeskongress der Europa-Union Rheinland-Pfalz zu Gast in der Nibelungen-Stadt, deren europäische Prägung Oberbürgermeister Michael Kissel ebenso hervor hob wie das erfolgreich Wirken ihres örtlichen Kreisverbandes unter der lang jährigen Leitung von Josef Schork.

Während des zweitägigen Landeskongresses unter dem Motto „Die Europäische Union – unsere Zukunft!“ beantwortete der Kölner Politikwissenschaftler Dr. Diedrichs die Frage, ob die europäische Integration im vitalen Interesse Deutschlands liege mit einem eindeutigen ja. Deutschlands Wirtschaft brauche den größeren Binnenmarkt und die eigene Sicherheit erfordere die Europäische Union. Darin traf er sich mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Peter Altmaier, der in der Fortführung des Verfassungsprozesses eine wichtige Aufgabe für die deutsche Ratspräsidentschaft sah. In der ausbaufähigen Neuen Nachbarschaftspolitik der EU sah der neu gewählte Landesvorsitzende Professor Dr. Siegmund Schmidt von der Universität Landau die Chance, auf weitere Beitrittswünsche flexibel einzugehen. Mit seiner Wahl wurde an der Spitze der Europa-Union der Generationswechsel vollzogen und mit der Wahl der Landtagsabgeordneten Jeannette Wopperer fortgesetzt. Sie erreichte mit 77,6 Prozent der Stimmen den ersten Platz unter den drei stellvertretenden Landesvorsitzenden. Josef Schork wurde mit deutlicher Mehrheit als Vorstandsmitglied im Amt bestätigt.

Der Landeskongress verlangte auch einstimmig den Erhalt der öffentlich-rechtlichen Sparkassen als dritter Bankensäule in Deutschland und forderte von der Deutschen Post die Wiedereinführung von einheitlichen Briefporti innerhalb Europas.